GO FOR IMPACT

Die Zukunft der Schweizer Wirtschaft gestalten.

Dekarbonisierung der Lieferketten erfolgreich angehen

Lunch&Learn, 27. Mai 2025, 12.15 – 13.15 Uhr

Laura Jakobeit, Go for Impact

Laura Leibundgut, Go for Impact

Tina Kempf, Lyreco

Agenda

Begrüssung und Vorstellung | Laura Leibundgut 5’

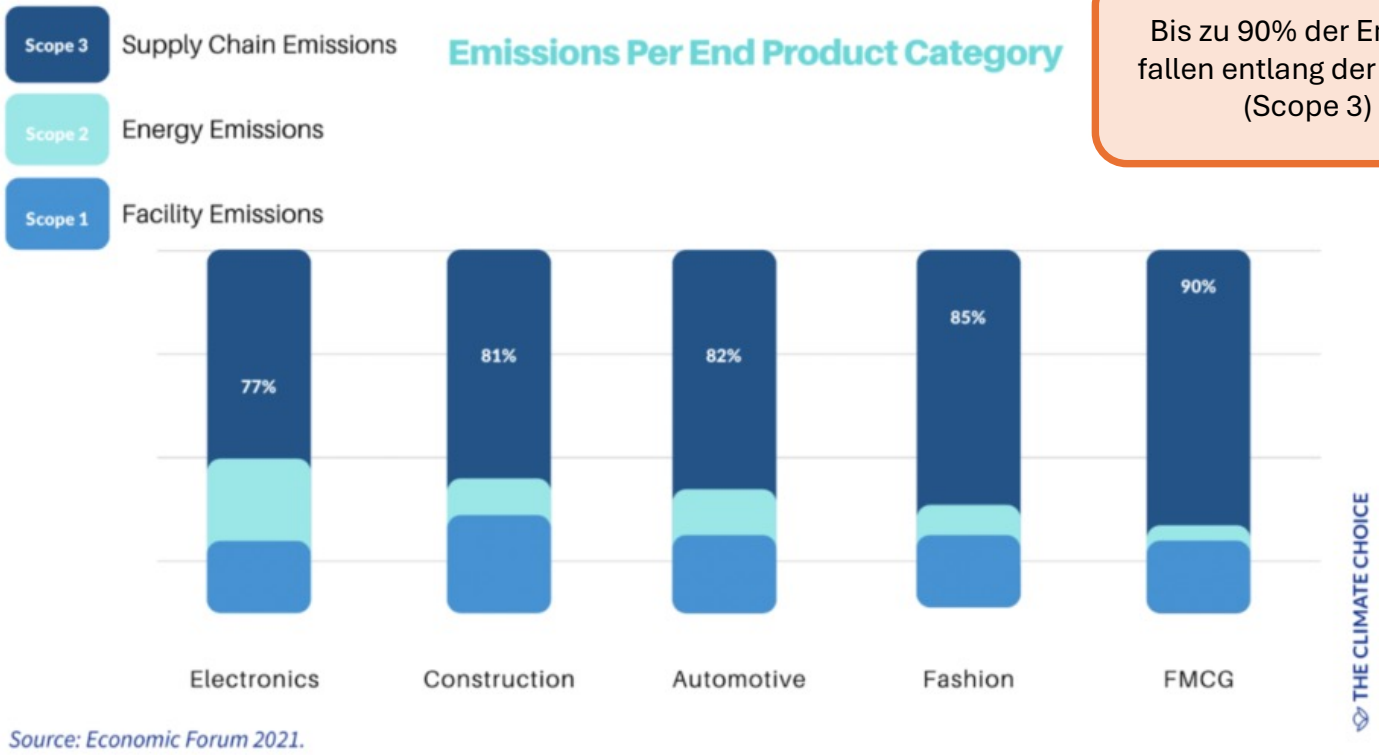
1. **Aktuelle Herausforderungen | Laura L. 10’**
2. **Lieferkettenmanagement mit SBTs | Laura J. 10’**
3. **Einblick in die Praxis – Lieferkettenmanagement von Lyreco | 20’**
4. **Fragen und Diskussion | Plenum 10’**

Verabschiedung | Laura Leibundgut 2’

1. Aktuelle Herausforderungen für KMUs zur Dekarbonisierung der Lieferkette

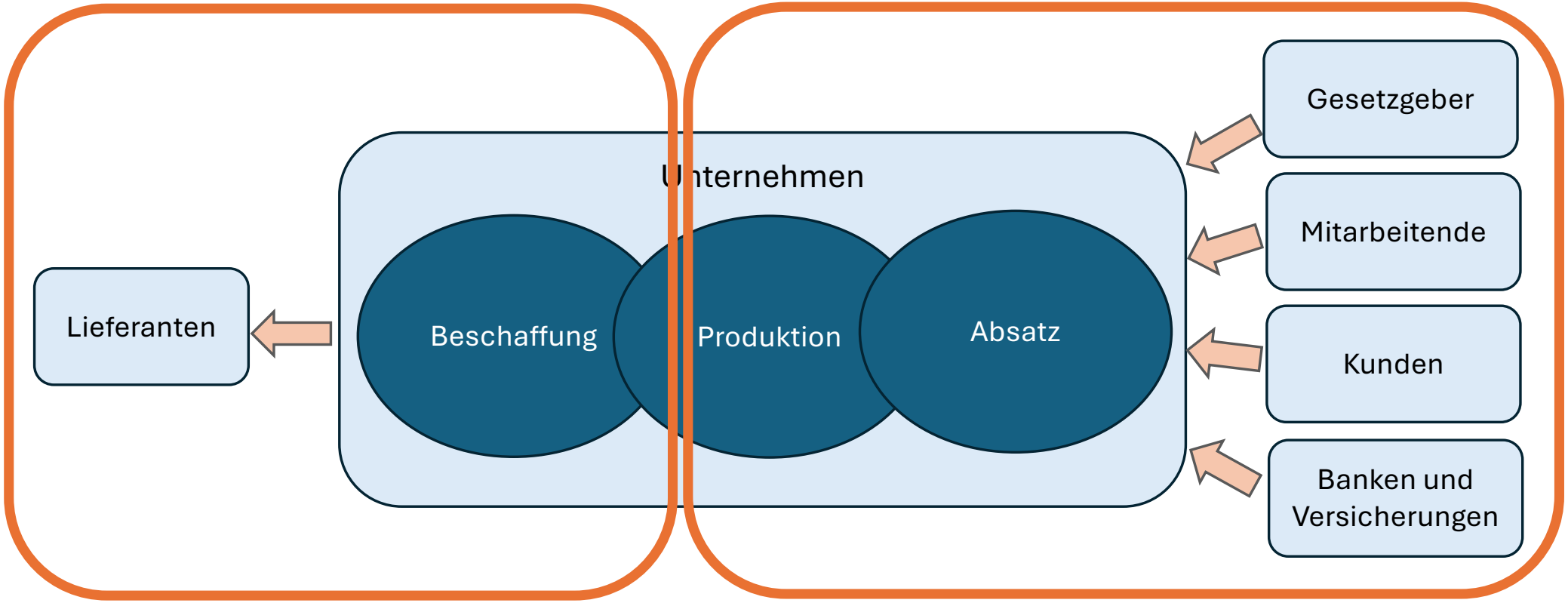
«You cannot call yourself a sustainable company if your supply chain is not.»
- Paul Polman (ehem. CEO Unilever)

Verteilung der Emissionen



Bis zu 90% der Emissionen fallen entlang der Lieferkette (Scope 3) an!

Unternehmen als Betroffene & Akteure



Beeinflussen: vorgelagerte Lieferkette

Betroffen: Ansprüche und Herausforderungen von aussen

Anforderungen der Stakeholder

- Gesetzlich geforderter **Absenkpfaden** Richtung Netto-Null bis 2050 (Netto-Null Ziel)
- Forderungen nach **wissenschaftsbasierten Klimazielen** (z. B. SBTi) oder vergleichbarer Bestrebungen
- Vermehrte Kundenanfragen zum **CO_2-Fussabdruck des Unternehmens (CF)**
- Anfragen bezüglich **des CO_2-Fussabdrucks von einzelnen Produkten (PF)**
- **Transparenzanforderungen**, insbesondere, wenn es um **Investitionen und Finanzierungen** geht
- **Fachkräfte** wollen für ein sinnstiftendes Unternehmen tätig sein

Herausforderungen für KMU

- **Personelle und finanzielle Ressourcen** müssen freigestellt werden, um diese Themen zu bearbeiten
- **Datenerhebung und –management (Primärdaten)** als Basis für die Klimabilanzierung
- Für die Massnahmenumsetzung müssen **Investitionen** getätigt werden.
- Unternehmen müssen **Know-how aufbauen** oder externe Unterstützung einholen.
- Nebst dem Kerngeschäft, müssen sich Unternehmen immer häufiger mit **regulatorischen und bürokratischen Fragen** auseinandersetzen.

→ Versäumen Unternehmen sich entsprechend vorzubereiten, riskieren sie Kunden zu verlieren und aus Lieferketten ausgeschlossen zu werden.

Möglichkeiten für KMU

- **Nachhaltiges Lieferkettenmanagement** betreiben: Fokus auf nachhaltige Beschaffung und Kreislaufwirtschaft
- Durch **Supplier Relationship Management (SRM)** Auswahl der Lieferanten überdenken
- Auf **nachhaltige Beschaffung** setzen und Anforderungen an eingekaufte Produkte stellen
- **Durch Kollaboration** erfolgreich sein: Im Dialog und durch Schulung/Training kleine Supplier unterstützen
- **Aktive Kommunikation und Marketing betroffen** (ohne Greenwashing)
- **Effizienzsteigerung** durch Reduzierung von Abfall und die Minimierung des Energiebedarfs
- **Hilfsmittel** einsetzen und Beratung in Anspruch nehmen

2. Lieferkettenmanagement mit Science Based Targets (SBT)

Die globale Science Based Targets Initiative (SBTi)

SCIENCE BASED TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

The Science Based Targets initiative (SBTi) is a **global body** enabling businesses to set **ambitious emissions reductions** targets in line with the **latest climate science**.

Founding Partners

CDP · United Nations Global Compact · World Resources Institute · WWF

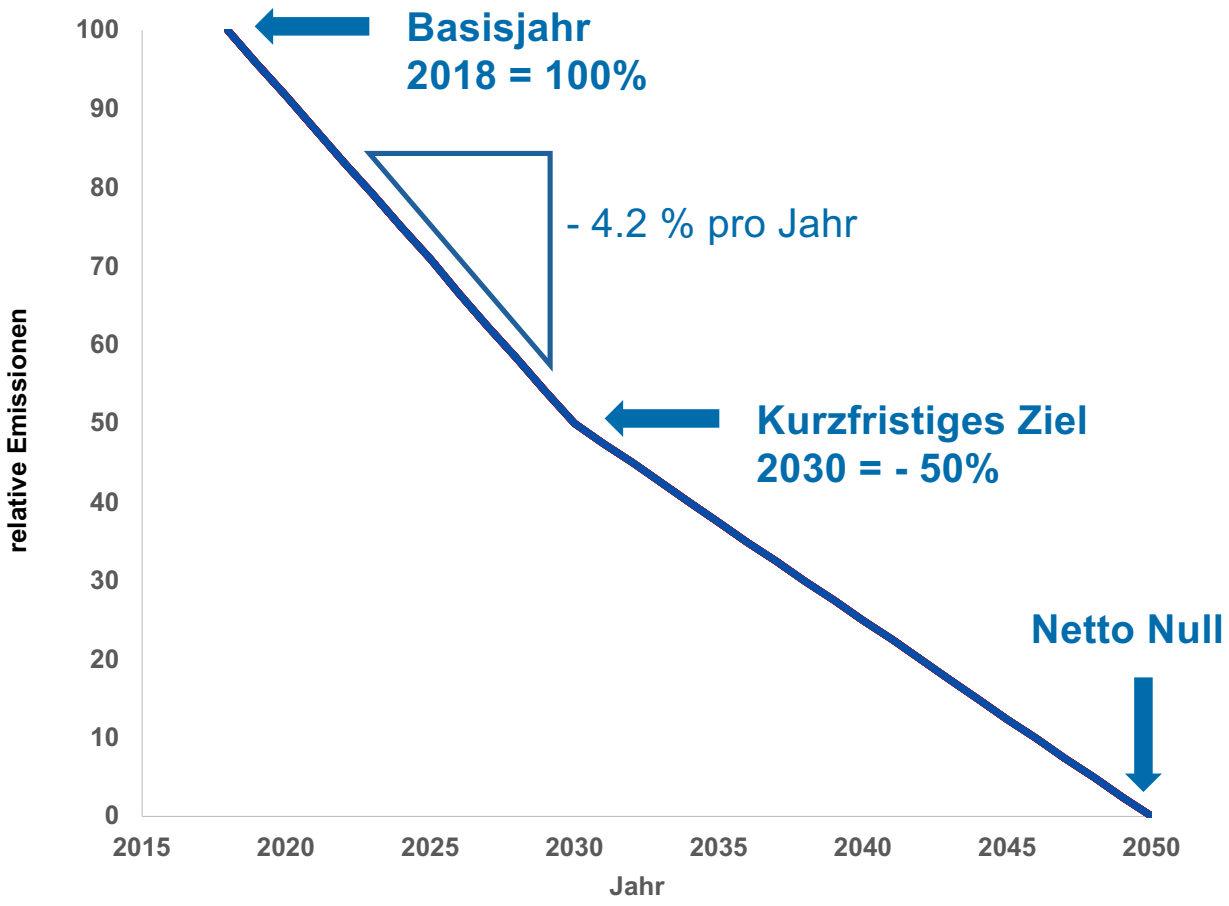
In collaboration with

WE MEAN BUSINESS COALITION

...weltweit anerkannte Methode, mit der **Unternehmen sich glaubwürdige Klimaziele** setzen können.

...zeigt Unternehmen auf, **wie schnell sie ihre Emissionen reduzieren müssen**, damit die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzt werden kann

Wie funktioniert SBTi?

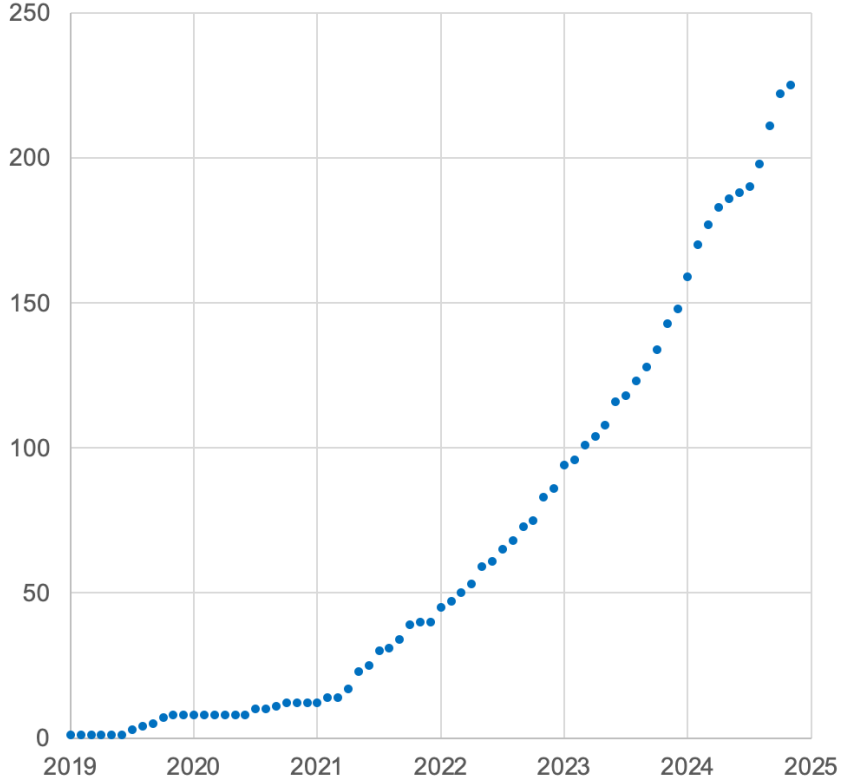


Ziel: „Netto-Null" bis 2050

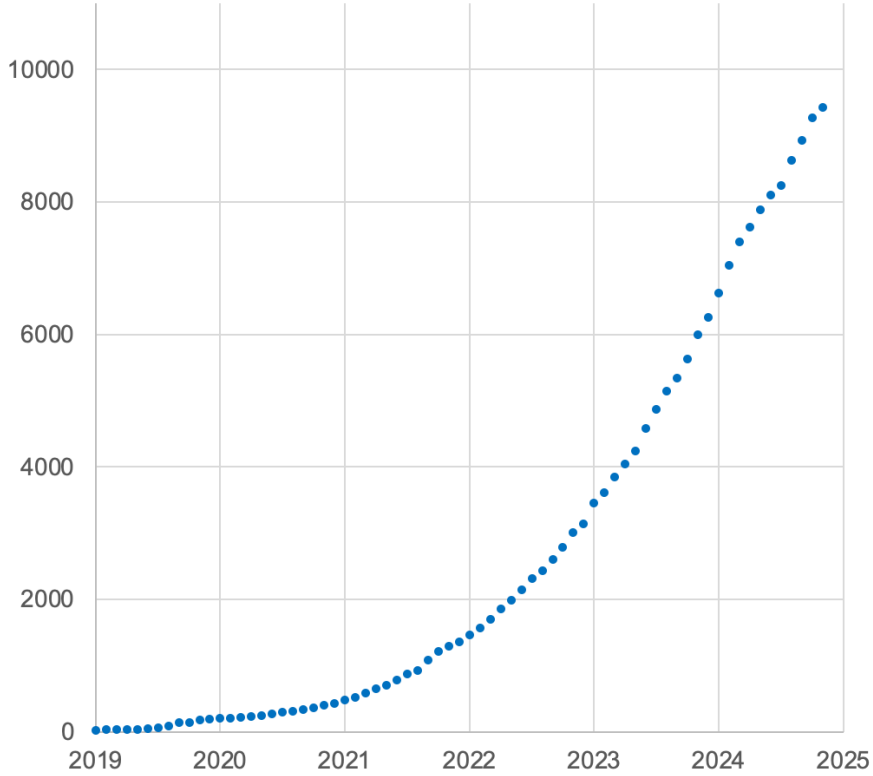
- Mit SBTi kann jedes Unternehmen berechnen, wie schnell es seine Emissionen reduzieren muss, um das 1.5 – Grad – Ziel einzuhalten
- Je nach Sektor kommen unterschiedliche Methoden zur Anwendung
- Das kurzfristige Ziel wird 5 bis 10 Jahre ab Eingabejahr gesetzt, typischerweise 2030

SBTi als globaler Standard

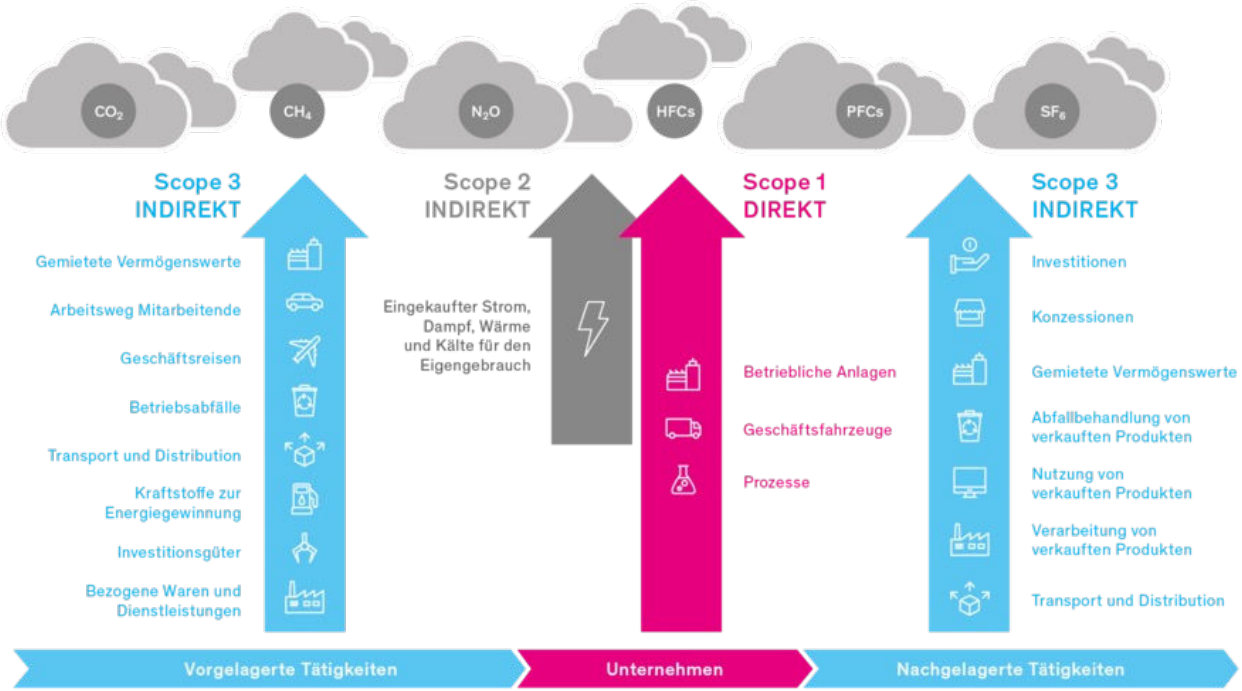
>200 Firmen mit SBTi-Commitment



>10’000 Firmen mit SBTi-Commitment



SBTi umfasst die gesamte Lieferkette



Scope 1 = Direkte Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen (z.B. Firmenfahrzeuge, Produktionsanlagen, Kältemittel)

Scope 2 = Indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (z.B. Stromverbrauch in Büros, gekaufte Fernwärme für Gebäude)

Scope 3 = Indirekte Emissionen aus gesamter Lieferkette (z.B. eingekaufte Güter, Geschäftsreisen, Nutzung der verkauften Produkte, Abfallentsorgung)

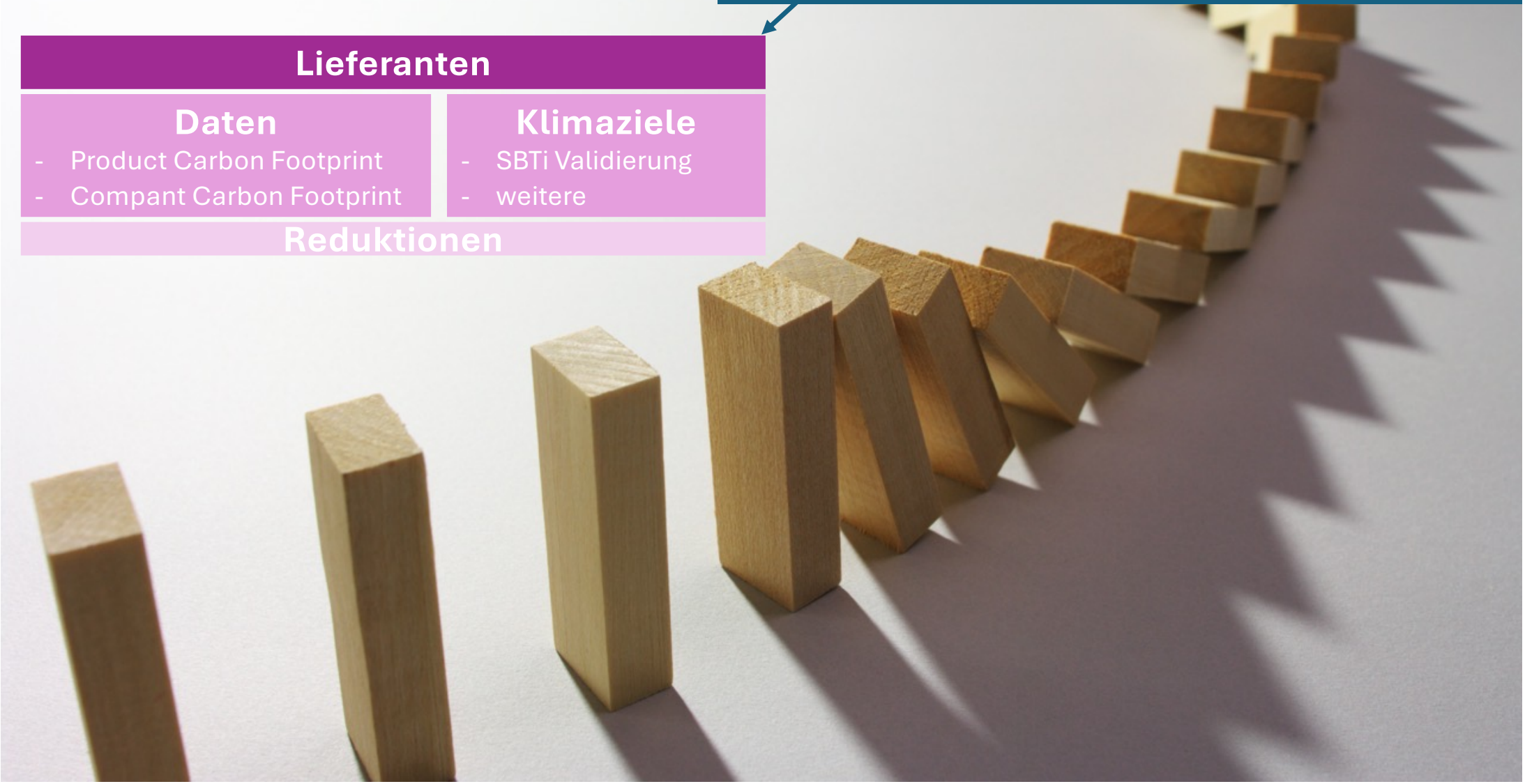
(Grosse) Firmen setzen sich Scope 3 Ziele

Lieferanten

Daten
- Product Carbon Footprint
- Compant Carbon Footprint

Klimaziele
- SBTi Validierung
- weitere

Reduktionen



Ansätze für KMUs in der Lieferkette

1. Klärung Kundenanfrage

2. Klimabilanz erstellen

3. Hotspots identifizieren

4. Ziele setzen (ggfls. SBTi)

5. Mass-nahmen umsetzen

6.Reporting

Klimabilanz: Benötige Daten (Scope 1 & 2)

Ihre Daten	×	Emissions-Faktoren aus Datenbank	=	Emissionen
Heizölverbrauch		kg CO2e pro Liter Heizöl		Scope 1 Stationäre Verbrennung
Gefahrene km Firmen-Fahrzeuge		kg CO2e pro km		Scope 1 Mobile Verbrennung
Kältemittel		kg CO2e pro kg		Scope 1 Kältemittel
Stromverbrauch		kg CO2e pro Kilowattstunde		Scope 2 Marktbasierte Emissionen

SBTs für KMUs: Zielsetzung

Base / Target Year	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
2015	54.6%	58.8%	63.0%	67.2%	71.4%	75.6%	79.8%
2016	50.4%	54.6%	58.8%	63.0%	67.2%	71.4%	75.6%
2017	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%	63.0%	67.2%	71.4%
2018	42.0%	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%	63.0%	67.2%
2019	37.8%	42.0%	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%	63.0%
2020	33.6%	37.8%	42.0%	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%
2021	33.6%	37.8%	42.0%	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%
2022	33.6%	37.8%	42.0%	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%
2023	33.6%	37.8%	42.0%	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%
2024	33.6%	37.8%	42.0%	46.2%	50.4%	54.6%	58.8%

SBTs für KMUs: Schritt für Schritt

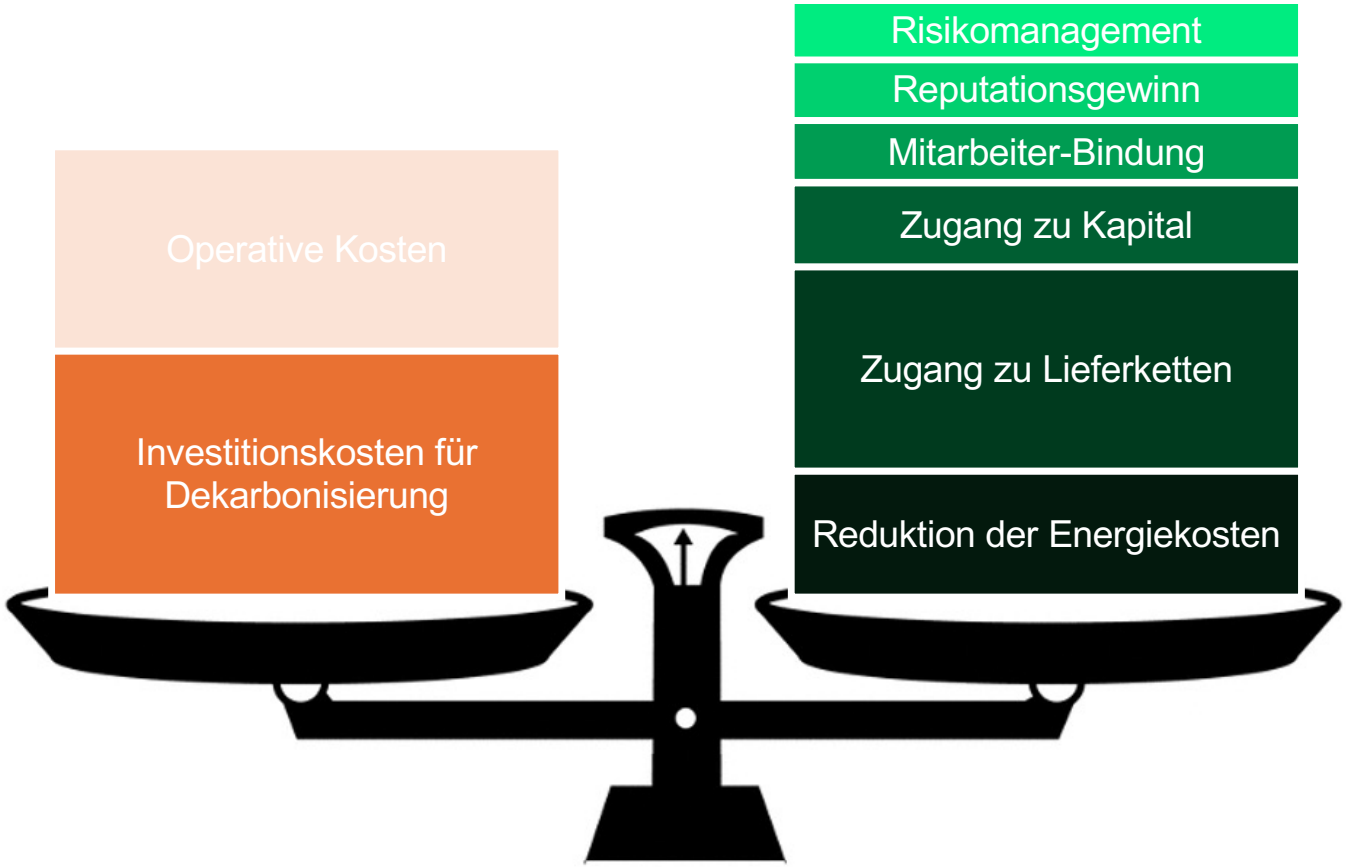
Klimabilanz	Registrierung & Einreichen	Bestätigung & Gebühren zahlen	Veröffent-lichung	Reporting
	Registrierung im Validierungsportal: ✓ Konto erstellen ✓ Registrierungsformular ausfüllen ✓ Emissionen angeben (nach GHG Protocol) ✓ Ziele festlegen	Bestätigung von SBTi Gebühren: 1'250 USD ✓ Rechnung von SBTi bezahlen ✓ Zahlungs-bestätigung an smes@sciencebasedtargets.org	Veröffentlichung der Ziele auf der SBTi-Website Unternehmen kommuniziert SBT spätestens 6 Monate nach Validierung	Jährliches Reporting des Fortschritts (z.B. Website, ESG-Report, Geschäftsbericht, CDP etc.)

ca. 60 Tage von Antragseinreichung bis Veröffentlichung der Ziele

Nützliche Links

- Registrierungsmanual
- FAQ für KMUs
- Target Validation Application Checklist
- Checkliste Kriterienbewertungsindikatoren

Aufwand vs. Nutzen von SBTi



3. Einblick in die Praxis – Lieferkettenmanagement von Lyreco

4. Fragen & Diskussion

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Interessieren Sie sich für eine individuelle Impulsberatung zum Thema SBTi? Dann melden Sie sich bei laura.leibundgut@go-for-impact.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://sbti.go-for-impact.ch/

Unsere nächsten Anlässe

16. Juni 2025: Webinar Umweltkommunikation ohne Greenwashing

Informationen und Anmeldung

17. Juni 2025: Sustainable Procurement Day

Informationen und Anmeldung

Feedback Webinar "Dekarbonisierung der Lieferketten erfolgreich angehen"

ANHANG

SBTi Definition für KMUs

Alle folgenden Punkte müssen erfüllt sein

- < 10’000 tCO_2e in Scope 1 und standortbasierten Scope 2 Emissionen
- Keine Verpflichtung, Ziele nach SBTi-sektorspezifischen Kriterien festzulegen[1]
- Nicht im Bereich Finanzinstitute oder im Öl- und Gas Sektor
- Keine Tochtergesellschaft eines Mutterunternehmens, dessen kombinierte Geschäfte in den Standard-SBT-Pfad fallen

[1] *siehe SBTi Sektor Leitfäden. Unternehmen im FLAG-Sektor, die alle anderen Kriterien für KMUs erfüllen, sind von diesem Kriterium nicht betroffen.*

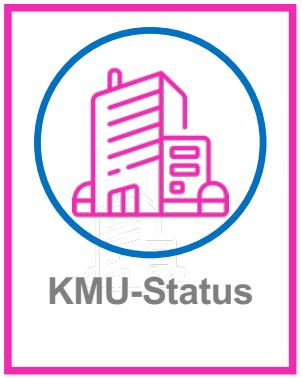
+

Zusätzlich: Drei oder mehr der folgenden Punkte müssen erfüllt sein

- < 250 Mitarbeitende
- < 50 Millionen Euro Umsatz
- < 25 Millionen Euro Gesamtvermögen
- Nicht zu einem FLAG-Sektor[2] zählend (Forst, Land und Landwirtschaft)

[2] *Siehe Kriterium 1 SBTi FLAG Leitfaden für Einzelheiten zu den obligatorischen FLAG-Sektoren.*

→



Companies are sorted into category A or B based on their size and the location of their headquarters

SCIENCE BASED TARGETS
DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

	Company size				Company location[1]	
	Number of employees	Net annual turnover	Balance sheet	Emissions (sc. 1 + 2)	High and upper-middle income countries	Low and lower-middle income countries
	#	$ or €	$ or €	tCO_2e		
Large At least 1 criteria	>1,000	>450M	n/a	n/a	A	A
Medium At least 2 criteria	250 – 1,000	50 – 450M	>25M	n/a	A	B
Small At least 2 criteria and under CO_2e threshold	<250	<50M	<25M	<10,000	B	B

Based on World Bank classification

A medium company is considered to be based in low or lower-middle income country if it's HQ is in a low or lower-income country **and** it's turnover derived from high or upper-middle income countries is <50M ($ or€)

Schweiz:
KMU- Definition wie gehabt;
Neu: auch für FLAG KMUs

1. Based on World Bank Classification of countries
Note: Standard alignment with CSRD criteria; "Large" and "Medium" companies fall into the CSRD "Large" company group, and "Small" companies fall into the CSRD "Medium, small, and micro":

Category B companies have reduced requirements to acknowledge differences in size and location

SCIENCE BASED TARGETS
DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

✓ Required ≈ Optional

CNZS V2 Requirement	Category A	Category B
Targets needed	Net-zero targets + near-term targets	Near-term targets only
Timeframe to submit targets for validation after entry check	12 months	24 months
Scope 3 inventory and targets	✓	≈
Neutralization of residual value chain emissions	✓	≈
Third-party assurance *(e.g. for GHG inventory, data substantiating target progress)*	✓	≈

SBTi-Zieloptionen für KMU

«Near-term target»
→ Scope 1 & 2 Ziel(e)
→ Zieljahr: zwischen 5 und 10 Jahre vom Jahr der Eingabe
→ Basisjahr wählbar zwischen 2015 und 2024
→ Scope 3: Kein Ziel, aber *«commit to measure and reduce scope 3 emissions»*

«Near-term maintenance targets»
→ Falls Scope 1 & 2 bereits null sind
→ GHG Protocol als Standard für jährliches Reporting

«Net-zero target» *(optional)*
→ Scope 1,2 und 3 Ziele
→ Zieljahr: 2050
→ *«Commitment to neutralize any unabated emissions when the long-term science-based target is achieved»*

Kosten & Aufwand für Einreichung von SBTi-Zielen

	Grossunternehmen Ab 1. August 2024	Grossunternehmen Ab 1. Januar 2025	KMUs
Eingabe kurzfristige SBTs	**11’000 USD**	**14‘250 USD**	**1‘250 USD**
Eingabe Netto Null SBT	11‘000 USD	14‘250 USD	1‘250 USD
Aktualisierung kurzfristige SBTs / Netto Null SBT	5’500 USD	7‘000 USD	
Paket kurzfristige SBTs + Netto Null SBT	16‘750 USD	21‘750 USD	
Paket Aktualisierung kurzfristige SBTs + Eingabe Netto Null SBT	16‘750 USD	19‘000 USD	
Eingabe FLAG	8‘500 USD	11‘250 USD	
Aktualisierung FLAG	4‘250 USD	5‘500 USD	
Eingabe Finanzinstitutionen	16‘750 USD	29‘000 USD	
Aktualisierung Finanzinstitutionen	8‘500 USD	14‘500 USD	

+

Personalressourcen der eigenen Mitarbeitenden
Zusammentragen der Daten (Aufwand abhängig von der Komplexität des Unternehmens)

Begleitung durch Beratungsunternehmen bei Erstellung einer Treibhausgasbilanz
je nach Zahl Standorte und Lieferanten und Umsatz